



Übungsheft • Deutsch • Klasse 6

Meinung begründen und Buchkritik

Erklärungen, 39 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann ein Urteil mit Grund und Beispiel begründen.
- Ich kann eine Leseempfehlung und eine Buchkritik schreiben.
- Ich kann eine Diskussion führen und ein Anliegen vortragen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die
Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realsschule/klasse-6/deutsch/buchkritik/meinung-begrueundung-beispiel

Meinung begründen

Baustein	Wörter
Meinung	Ich finde, dass ...
Begründung	weil, denn
Beispiel	zum Beispiel
Schluss	deshalb

Aufbau einer Buchkritik

Teil	Beispiel
Angaben	Titel, Seitenzahl
Inhalt	Worum geht es? Kurz.
Urteil	Was ist gelungen? Was nicht? Warum?
Empfehlung	Für wen passt das Buch?

Ein Argument bilden

- 1 Behauptung: Handys sollten erlaubt sein.
- 2 Begründung: Man kann Eltern erreichen.
- 3 Beispiel: Wenn der Bus ausfällt.
- 4 Eingehen: Ich verstehe, dass es laut sein kann, aber ...

Merksatz: Urteil: Meinung, Begründung (weil, denn), Beispiel (zum Beispiel). Das Ende eines Buches verrätst du nicht.

Typischer Fehler: Nur schreiben „Das Buch ist gut.“ Ohne Begründung und Beispiel weiß niemand, warum.

Tipp: Schreibe zuerst Stichwörter: Was gefällt mir? Was nicht? Warum? Dann schreibst du den Text.

Meinung und Argument

1 Meinung, Begründung oder Beispiel? Kreuze an.

- a) Ich finde das Buch spannend. _____ ☐ Begründung ☐ Beispiel ☐ Meinung
- b) Denn man will wissen, wie es weitergeht. _____ ☐ Meinung ☐ Beispiel ☐ Begründung
- c) Zum Beispiel endet jedes Kapitel mit einer Frage. _____ ☐ Beispiel ☐ Meinung ☐ Begründung

2 Ergänze die Wörter: weil, dass, Beispiel.

- a) Ich lese gern, _____ die Geschichten spannend sind.
- b) Ich finde, _____ das Buch gut ist.
- c) Ein _____ aus dem Text macht die Begründung überprüfbar.

3 Stimmt die Schreibweise? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ich finde, dass das Buch spannend ist. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Ich finde dass das Buch spannend ist. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Ich lese gern, weil die Geschichten spannend sind. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Ich lese gern weil die Geschichten spannend sind. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Welche Formulierung ist höflich? Kreuze an.

- a) Kritik: _____ ☐ Weniger gelungen finde ich, dass ... ☐ Das ist totaler Quatsch. ☐ Das Buch ist doof.
- b) Standpunkt in der Diskussion: _____ ☐ Das stimmt nicht. ☐ Ich verstehe, dass ..., aber ... ☐ Du hast keine Ahnung.

Empfehlung, Kritik und Diskussion

5 Gehört das in eine Leseempfehlung? Kreuze an.

- a) Das Ende der Geschichte _____ ☐ nein ☐ ja
- b) Worum es in zwei Sätzen geht _____ ☐ ja ☐ nein
- c) Für wen das Buch passt _____ ☐ ja ☐ nein

6 Inhalt oder Urteil? Kreuze an. Kritik zum Buch „Die Uhr von Lerchenstein“: Zwei Geschwister müssen Rätsel lösen. Die Geschichte ist spannend aufgebaut. Die Figuren bleiben blass.

- a) Die beiden müssen Rätsel lösen. _____ ☐ Inhalt ☐ Urteil
- b) Die Geschichte ist spannend aufgebaut. _____ ☐ Inhalt ☐ Urteil
- c) Die Figuren bleiben blass. _____ ☐ Inhalt ☐ Urteil

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Eine Buchkritik beurteilt das Buch mit Begründungen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) In einer Buchkritik verrät man das Ende. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) In einer Diskussion lässt man andere ausreden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Ein Kompromiss heißt: Eine Seite gewinnt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

8 Welches Argument ist gut? Kreuze an.

- a) Frage: Soll ☐ Ja, weil man dort in Ruhe lesen kann. Zum Beispiel in der Pause. ☐ Ja, weil alle das wollen. ☐ Nein, einfach es eine Leseecke geben?

- b) Frage: Sollen ☐ Nein, weil man so den Stoff übt. Zum Beispiel beim Einmaleins. ☐ Nein, weil ich es sage. ☐ Ja, ist doch Hausaufgaben abgeschafft werden?

Selbst schreiben und vortragen

9 Schreibe deine Meinung zu einem Buch, einem Film oder einem Spiel. Plane mit der Hilfe.

a) Was ist es? Meinung: ...

b) Begründung: ...

c) Beispiel: ...

d) Schluss: ...

10 Schreibe eine Leseempfehlung (vier bis fünf Sätze) für ein Buch, das du kennst. Checkliste: Titel, Inhalt in zwei Sätzen, was dir gefällt, für wen es passt, kein Verrat des Endes.

a) Leseempfehlung: ...

11 Schreibe eine kurze Buchkritik (sechs bis acht Sätze). Kriterien: Angaben, Inhalt kurz, ein Lob mit Begründung, eine Kritik mit Begründung, Empfehlung.

a) Angaben und Inhalt: ...

b) Urteil mit Begründung (Lob und Kritik): ...

c) Empfehlung: ...

12 **Bereite eine Diskussion vor. Frage: Sollen Schüler einmal im Monat selbst bestimmen, was in der Klasse gelesen wird? Bilde ein Argument.**

a) Standpunkt und Behauptung: ...

b) Begründung: ...

c) Beispiel: ...

13 **Plane ein Anliegen für den Klassenrat. Fülle die Planungshilfe aus. Thema: eine Lesecke.**

a) Anliegen: ...

b) Begründung: ...

c) Vorschlag: ...

d) Bitte und Dank: ...

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann ein Urteil mit Grund und Beispiel begründen.	☐	☐	☐
Ich kann eine Leseempfehlung und eine Buchkritik schreiben.	☐	☐	☐
Ich kann eine Diskussion führen und ein Anliegen vortragen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Meinung und Argument

1 Meinung, Begründung oder Beispiel? Kreuze an.

a) **Meinung**

→ Der Satz sagt, was du denkst.

b) **Begründung**

→ Der Satz beantwortet die Frage Warum.

c) **Beispiel**

→ Es belegt die Begründung.

2 Ergänze die Wörter: weil, dass, Beispiel.

a) Ich lese gern, **weil** die Geschichten spannend sind.

b) Ich finde, **dass** das Buch gut ist.

c) Ein **Beispiel** aus dem Text macht die Begründung überprüfbar.

3 Stimmt die Schreibweise? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Ich finde, dass das Buch spannend ist.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Ich lese gern, weil die Geschichten spannend sind.

4 Welche Formulierung ist höflich? Kreuze an.

a) Weniger gelungen finde ich, dass ...

→ Sie bleibt sachlich.

b) Ich verstehe, dass ..., aber ...

→ Sie geht auf den anderen ein.

●●○ Standard: Empfehlung, Kritik und Diskussion

5 Gehört das in eine Leseempfehlung? Kreuze an.

a) **nein**

→ Das Ende bleibt geheim.

b) **ja**

→ Das macht neugierig.

c) **ja**

→ So weiß der Leser, ob es ihn interessiert.

6 Inhalt oder Urteil? Kreuze an. Kritik zum Buch „Die Uhr von Lerchenstein“: Zwei Geschwister müssen Rätsel lösen. Die Geschichte ist spannend aufgebaut. Die Figuren bleiben blass.

a) **Inhalt**

→ Der Satz erzählt, was passiert.

b) **Urteil**

→ Der Satz sagt, was die Schreiberin findet.

c) **Urteil**

→ Der Satz bewertet die Figuren.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: In einer Buchkritik verrät man das Ende nicht.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Ein Kompromiss heißt: Beide Seiten geben etwas nach.

8 Welches Argument ist gut? Kreuze an.

a) **Ja, weil man dort in Ruhe lesen kann. Zum Beispiel in der Pause.**

→ Es hat Begründung und Beispiel.

b) **Nein, weil man so den Stoff übt. Zum Beispiel beim Einmaleins.**

→ Es hat Begründung und Beispiel.

9 Schreibe deine Meinung zu einem Buch, einem Film oder einem Spiel. Plane mit der Hilfe.

a) z. B. Ich finde das Buch „Die Uhr von Lerchenstein“ spannend.

→ Beginne mit: Ich finde, dass ...

b) z. B. Denn man will wissen, wie die Rätsel gelöst werden.

→ Beantworte: Warum?

c) z. B. Zum Beispiel endet jedes Kapitel mit einer Frage.

→ Beginne mit: Zum Beispiel ...

d) z. B. Deshalb habe ich weitergelesen.

→ Ein Satz.

10 Schreibe eine Leseempfehlung (vier bis fünf Sätze) für ein Buch, das du kennst. Checkliste: Titel, Inhalt in zwei Sätzen, was dir gefällt, für wen es passt, kein Verrat des Endes.

a) z. B. Lies „Die Uhr von Lerchenstein“! Zwei Kinder finden eine Turmuhr, die rückwärts läuft. Mir gefällt, dass es immer neue Rätsel gibt. Das Buch passt zu allen, die gern knobeln.

→ Prüfe mit der Checkliste.

11 Schreibe eine kurze Buchkritik (sechs bis acht Sätze). Kriterien: Angaben, Inhalt kurz, ein Lob mit Begründung, eine Kritik mit Begründung, Empfehlung.

a) z. B. „Die Uhr von Lerchenstein“ hat 220 Seiten. Zwei Geschwister müssen Rätsel lösen, damit die Turmuhr nicht stehen bleibt.

→ Nicht das Ende verraten.

b) z. B. Die Geschichte ist spannend, weil fast jedes Kapitel mit einer Frage endet. Weniger gelungen finde ich, dass die Dorfbewohner kaum beschrieben werden.

→ Zu jedem Urteil ein Grund.

c) z. B. Ich empfehle das Buch Lesern ab zehn Jahren, die gern Rätsel lösen.

→ Für wen?

12 Bereite eine Diskussion vor. Frage: Sollen Schüler einmal im Monat selbst bestimmen, was in der Klasse gelesen wird? Bilde ein Argument.

a) z. B. Ja, die Schüler sollten mitbestimmen.

→ Ja oder nein?

b) z. B. Weil man lieber liest, was einen interessiert.

→ Warum?

c) z. B. Ich habe ein Buch über Pferde in einer Woche gelesen.

→ Zum Beispiel ...

13 Plane ein Anliegen für den Klassenrat. Fülle die Planungshilfe aus. Thema: eine Lesecke.

a) z. B. Ich möchte, dass wir eine Lesecke bekommen.

→ Was möchte ich erreichen?

b) z. B. Beim Lesen lernen wir neue Wörter.

→ Warum?

c) z. B. Wir stellen ein Regal auf und bringen Bücher mit.

→ Wie könnte es gehen?

d) z. B. Würden Sie das bitte erlauben? Vielen Dank.

→ Höflich formulieren.